

Friedrich Vogelbusch

Steuerarbitrage bei Umsatz-
und Verbrauchsteuern
im Europäischen Binnenmarkt

Eine empirische Untersuchung



PETER LANG

Europäischer Verlag der Wissenschaften

Inhaltsverzeichnis

VORWORT		1
Teil 1:	Steuerarbitrage bei Umsatz- und Verbrauchsteuern im Europäischen Binnenmarkt als steuerpolitisches Problem - Die Rolle der Direktimporte für die Steuerharmonisierung im Europäischen Binnenmarkt	
1.	ÜBERBLICK: VORGEHENSWEISE IM TEIL 1	6
2.	ZUM BEGRIFF DER STEUERARBITRAGE BEI UMSATZ- UND VERBRAUCHSTEUERN IM EUROPÄISCHEN BINNENMARKT	7
2.1	ARBITRAGE	7
2.2	STEUERARBITRAGE	8
2.2.1	Steuarbitrage bei direkten Steuern	8
2.2.2	Steuarbitrage bei indirekten Steuern	9
2.3	STEUERARBITRAGE IM BINNENMARKT	9
3.	INSTITUTIONELLER UND THEORETISCHER KONTEXT DER STEUERARBITRAGE BEI UMSATZ- UND VERBRAUCHSTEUERN IM EUROPÄISCHEN BINNENMARKT	11
3.1	STEUERHARMONISIERUNG IM KONTEXT DER BISHERIGEN INSTITUTIONELLEN ENTWICKLUNG	11
3.2	STEUERARBITRAGE BEI UMSATZ- UND VERBRAUCHSTEUERN IM EUROPÄISCHEN BINNENMARKT IM FINANZPOLITISCHEN KONTEXT	13
3.2.1	Abbau der Binnenzölle	13
3.2.1.1	Montanunion	13
3.2.1.2	Europäische Wirtschaftsgemeinschaften	14
3.2.2	Wettbewerbsneutrales indirektes Steuersystem	14
3.2.2.1	Einheitliches Umsatzsteuersystem	16
3.2.2.2	Nicht-diskriminierende Steuern auf spezielle Verbrauchsgüter	17

3.2.3	Abbau der fiskalischen Grenzen	19
3.2.4	EXKURS: Neue Entwicklung durch neue technische Möglichkeiten (Internet)	27
3.2.5	Abbau der Währungsgrenzen	28
3.3	STEUERARBITRAGE BEI UMSATZ- UND VERBRAUCHSTEUERN IM EUROPÄISCHEN BINNENMARKT IM FINANZTHEORETISCHER KONTEXT	29
3.3.1	Überblick: Besteuerungsprinzipien im Internationalen Handel	30
3.3.2	Oberblick: Theoretische Beiträge zur Steuerharmonisierung	33
3.3.2.1	Ältere theoretische Beiträge zur Steuerharmonisierung	34
3.3.2.1.1	Begriffsbildung und Harmonisierungskonzepte	34
3.3.2.1.2	Analyse der allokativen Effekte der Besteuerungssysteme für die grenzüberschreitenden Warenströme	35
3.3.2.1.3	Harmonisierungsstrategie (Normative vs. Positiv-ökonomische Analyse)	38
3.3.2.2	Neuere theoretische Beiträge zur Steuerharmonisierung	43
3.3.2.2.1.	Optimales Besteuerungsprinzip für den Binnenmarkt	44
3.3.2.2.2.	Neutralitätseigenschaften und Äquivalenzeigenschaften unterschiedlicher Steuerregime bei Auftreten von Direktimporten	46
3.3.2.2.3.	Explizite Berücksichtigung von privaten Direktimporten in Optimal-Taxation-Modellen	56
3.3.2.2.4.	Private Direktimporte in Modellen zum Steuerwettbewerb bei Güterbesteuerung	59
3.3.2.2.4.1	Allgemeine Steuerwettbewerbsmodelle für einen föderativ aufgebauten Staat	59
3.3.2.2.4.2	Spezielle Steuerwettbewerbsmodelle für die Güterbesteuerung im Europäischen Binnenmarkt	61
3.3.2.5	Angewandte Generelle Gleichgewichts-Modelle zu den Effekten des Abbaus der Binnengrenzen	69
4.	ZUSAMMENFASSUNG: DIE ROLLE DER DIREKTIMPORTE FÜR DIE STEUERARBITRAGE IM EUROPÄISCHEN BINNENMARKT	81

	EXKURS ZU KAPITEL 3.3.2.2.2. „NEUTRALITÄTSEIGENSCHAFTEN UND ÄQUIVALENZEIGENSCHAFTEN UNTERSCHIEDLICHER STEUERREGIME BEI AUFTRETEN VON DIREKTIMPORTEN“	83
TEIL 2:	Empirische Untersuchungen zur Steuerarbitrage bei Umsatz- und Verbrauchsteuern	
	EMPIRISCHE LITERATUR FÜR DIE VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA UND KANADA	88
1.1	EINLEITUNG: UMSATZ- UND VERBRAUCHSTEUERN IN DEN VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA UND KANADA	88
1.2	CROSS BORDER ACTIVITY IN EMPIRISCHEN UNTERSUCHUNGEN	91
1.2.1	Obersicht	91
1.2.2	Empirische Untersuchungen mit Mikrodaten	93
1.2.2.1	HAIG/SHOUP(1934)	94
1.2.2.2	TAXSURVEYCOMMISSION (1936)	94
1.2.2.3	Rousse/Hester (1938) .'	95
1.2.2.4	Maliet(1955)	95
1.2.2.5	McAUister (1961)	96
1.2.2.6	AMERICAN LEGISLATIVE EXCHANGE COUNCIL (1990)	96
1.2.3	Empirische Untersuchungen mit Makrodaten	98
1.2.3.1	HAMOVITCH (1966)	102
1.2.3.2	LEVN (1966)	102
1.2.3.3	GEHRKENS (1970)	103
1.2.3.4	MIKESELL (1969), (1970) und (1971)	105
1.2.3.5	FISHER (1980)	108
1.2.3.6	DUFOUR/VAILLANCOURT(1982)	109
1.2.3.7	MIKESELL/ZORN (1986)	110
1.2.3.8	Fox (1986)	111
1.2.3.9	WALSH/JONES (1988)	115
1.3	ERGEBNIS: DIREKTIMPORTE IN EMPIRISCHEN UNTERSUCHUNGEN FÜR DIE VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA UND KANADA	116
	EMPIRISCHE UNTERSUCHUNGEN FÜR EUROPA	119

2.1	EINLEITUNG	119
2.2	DIREKTIMPORTE IN EMPIRISCHEN UNTERSUCHUNGEN FÜR EUROPA	121
2.2.1	Oberblick	121
2.2.2	Empirische Untersuchungen mit Mikrodaten	122
2.2.2.1	INSTITUT FÜR GRENZLANDFORSCHUNG (1986)	124
2.2.2.2	ECONOMICANO SOCIAL RESEARCH INSTITUTE (1988)	125
2.2.2.3	DUPONT(1988)	127
2.2.2.4	INSTITUT FÜR MITTELSTANDSFORSCHUNG (1991)	129
2.2.2.5	KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN (1991)	131
2.2.2.6	INSTITUT FÜR GRENZLANDFORSCHUNG (1990), (1992a) und (1992b)	133
2.2.2.7	LONDON ECONOMICS (1994)	135
2.2.2.8	PRICEWATERHOUSE (1994)	140
2.2.2.9	INSTITUT FÜR WELTWIRTSCHAFT (1994)	141
2.2.2.10	PIEDA(1994)	155
2.2.2.11	MSI MARKET SERVICES (1996/7/8)	158
2.2.2.12	INSTITUT FÜR HANDELSFORSCHUNG (1995)	161
2.2.2.13	RATZINGER (1998)	166
2.2.3	Empirische Untersuchungen mit Makrodaten	173
2.2.3.1	ECONOMIC AND SOCIAL RESEARCH INSTITUTE (1988)	176
2.2.3.2	CRAWFORD/TANNER(1994)	180
2.2.3.3	ECONOMICANDSOCIAL RESEARCH INSTITUTE (1995)	185
2.3	ERGEBNIS: DIREKTIMPORTE IN EMPIRISCHEN UNTERSUCHUNGEN FÜR EUROPA	187
	ZUSAMMENFASSUNG: BISHERIGE EMPIRISCHE UNTERSUCHUNGEN ZUR STEUERARBITRAGE	192
TEIL 3:	Eigene Untersuchungen zur Steuerarbitrage bei Umsatz- und Verbrauchsteuern im Europäischen Binnenmarkt	
	FRAGESTELLUNG	196
1.1	DEFINITION STEUERDIFFERENZELASTIZITÄT	198
1.2	ERHEBUNGSMETHODEN	201

XVII

1.2.1	Direkte Erhebung	201
1.2.2	Indirekte Erhebung	202
1.2.3	Übersicht Erhebungsmethoden	-204
1.2.4	Übersicht statistische Datenquellen für makroökonomische Untersuchungen	/ 207
13	PROBLEMBEREICHE	209
1.3.1	Güterarten	210
1.3.2	Regionalisierung	211
1.3.3	Periodisierung	212
1.3.4	Preisbereinigung	212
1.3.5	Betriebs-versus Untermehrkonzept	214
1.3.6	Zuordnung zu Grenzabschnitten	215
1.3.7	Geheimhaltung	216
1.3.8	Homogenität des gehandelten Gutes	216
14	DATENMATERIAL	217
2.1	STEUERSÄTZE VON 1970-1990	217
2.1.1	Mehrwertsteuersätze	217
2.1.1.1	Normalsätze	218
2.1.1.2	Luxussteuersätze	219
2.1.1.3	Ermäßigte Sätze	220
2.1.2	Verbrauchssteuersätze	222
2.1.3	Mineralölsteuersätze	228
2.1.4	Alkoholsteuersätze	232
2.1.5	Kaffee-/Teesteuersätze	234
22	PREISE	235
2.2.1	Preisstatistiken des BUNDESMINISTERIUMS DER FINANZEN	236
2.2.2	Preisstatistiken der INTERNATIONALEN ENERGIE AGENTUR	238
2.3	UMSÄTZE NACH KREISEN	239
2.3.1	Handels- und Gaststättenzählung	241

XVIII

2.3.2	Umsatzsteuerstatistik	241
2.3.3	Tankstellenabsätze des MINERALÖLWIRTSCHAFTSVERBANDES (MWV)	244
2.3.4	Tankstellenabsätze der GESELLSCHAFT FÜR NEBENBETRIEBE DER BUNDESAUTOBAHNEN (GFN)	246
2.4	EINWOHNER UND BEVÖLKERUNGSDICHTE NACH KREISEN	247
2.5	EINKOMMEN NACH KREISEN	247
2.6	ENTFERNUNG	248
3.	EIGENE UNTERSUCHUNGEN ZUR STEUERARBITRAGE BEI UMSATZ- UND VERBRAUCHSTEUERN	250
3.1	ERMITTLUNG DER STEUERARBITRAGE BEI UMSATZ- UND VERBRAUCHSTEUERN	251
3.1.1	Direkte Erhebung der Steuerarbitrageströme	251
3.1.1.1	Schmuggelaufgriffe des BUNDESMINISTERIUMS DER FINANZEN für die Bundesrepublik Deutschland insgesamt (1976-86)	257
3.1.1.2	Schmuggelaufgriffe des BUNDESMINISTERIUMS DER FINANZEN nach Grenzabschnitten (1976-86)	262
3.1.1.3	Stichprobenweise Totalkontrollen des BUNDESMINISTERIUMS DER FINANZEN (1981-83)	275
3.1.1.4	Schmuggelaufgriffe der OBERFINANZDIREKTIONEN CHEMNITZ und COTTBUS an den östlichen Außengrenzen der Neuen Bundesländer (1991-96)	295
3.1.2	Indirekte Ermittlung der Steuerarbitrageströme (Warenströme)	300
3.1.2.1	Indirekte Ermittlung der Steuerarbitrage für Tabakwaren	301
3.1.2.1.1	Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsätze laut Handelszählungen	301
3.1.2.1.2	Steuerpflichtige und Umsätze laut Umsatzsteuerstatistik	309
3.1.2.1.3	Ergebnis: Indirekte Ermittlung der Steuerarbitrage für Tabakwaren	315
3.1.2.2	Indirekte Ermittlung der Steuerarbitrage für Benzin und Diesel	317
3.1.2.2.1	Ermittlung der Steuerarbitrage mit Daten der Tankstellenabsatzstatistik des MINERALÖLWIRTSCHAFTSVERBANDES	317
3.1.2.2.1.1	Ermittlung der Steuerarbitrage für Vergaserkraftstoff	317
3.1.2.2.1.2	Ermittlung der Steuerarbitrage für Dieselmotorkraftstoff	319
3.1.2.2.1.3	Bilanz der Steuerarbitrage für Vergaser- und Dieselmotorkraftstoff	321

XIX

3.1.2.2.2	Ermittlung der Steuerbeiträge mit Daten der Autobahntankstellenabsatzstatistik der GESELLSCHAFT FÜR DIE NEBENSTELLENBETRIEBE DER BUNDESAUTOBAHNEN	328
3.1.2.2.2.1	Ermittlung der Steuerbeiträge für Vergaserkraftstoff im Transitverkehr	329
3.1.2.2.2.2	Ermittlung der Steuerbeiträge für Dieselmotorkraftstoff im Transitverkehr	333
3.1.2.2.2.2.1	Absatz von Dieselmotorkraftstoff an private Personenkraftwagen und Lastkraftwagen	333
3.1.2.2.2.2.2	Absatz von Dieselmotorkraftstoff an private Personenkraftwagen	334
3.1.2.2.2.2.3	Absatz von Dieselmotorkraftstoff an gewerbliche Lastkraftwagen	335
3.1.2.2.2.3	Bilanz der Steuerbeiträge für Vergaser- und Dieselmotorkraftstoff im Transitverkehr	337
3.1.2.2.3	Ergebnis: Indirekte Ermittlung der Steuerbeiträge für Benzin und Diesel	341
3.1.3	Indirekte Ermittlung der Steuerbeiträge (Geldströme)	343
3.2	WIRKUNGEN VON STEUERSATZUNTERSCHIEDEN AUF DIE BESTANDSHALTUNG LANGLEBIGER GEBRAUCHSGÜTER AM BEISPIEL DER PERSONENWAGEN	345
3.2.1	Bestandsstatistik für Benzin- und Dieselpersonenwagen des KRAFTFAHRTBUNDESAMTES	345
3.2.1.1	Bestände an Diesel- und Benzin-Pkw auf Regierungsbezirksebene (1981-83)	346
3.2.1.2	Bestandshaltung von Personenkraftwagen auf Kreisebene (1984-90)	348
3.2.1.2.1	Bestandshaltung von Benzin-Personenkraftwagen	349
3.2.1.2.2	Bestandshaltung von Diesel-Personenkraftwagen	350
3.2.ä	Saldo aus Neuzulassungen und Abmeldungen von Personenkraftwagen auf Kreisebene (1985-90)	352
3.2.3.1	Neuzulassungen minus Abmeldungen bei Benzin-Personenkraftwagen	352
3.2.3.2	Neuzulassungen minus Abmeldungen für Diesel-Personenkraftwagen	353
3.2.4	Ergebnis: Bestandshaltung von Personenkraftwagen bei Steuerdifferenzen	354

4.	AUSBLICK: DIE ZU ERWARTENDE ROLLE DER STEUERARBITRAGE FÜR DIE HARMONISIERUNG DER UMSATZ- UND VERBRAUCHSTEUERN IM EUROPÄISCHEN BINNENMARKT - PROGNOSE UNTER VERWENDUNG DER SCHÄTZERGESBNISSE	3SS
4.1	PROGNOSE DER STEUERARBITRAGE BEI TABAKWAREN <	358
4.1.1	Prognose der Steuerarbitrage bei Tabakwaren nach Kontrollen des BUNDESMINISTERIUMS DER FINANZEN	359
4.1.2	Prognose der Steuerarbitrage bei Tabakwaren nach den Handelszählungen	362
4.2	PROGNOSE DER STEUERARBITRAGE BEI BENZIN UND DIESEL	367
5.	ZUSAMMENFASSUNG UND ERGEBNIS	372
5.1	ZUSAMMENFASSUNG	372
5.2	ERGEBNIS	376

Anlagenverzeichnis

Anlage 1:	Tabellen zu Datenquellen der Steuerarbitrag®	379
	r	/
1.	Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz im Einzelhandel und Tabakeinzelhandel	379
1.1	Handels- und Gaststättenzählung (HGZ)	379
1.2	Umsatzsteuerstatistik	386
2.	Kraftstoffabsatzstatistik	422
3.	Kfz-Bestand	432
3.1	Benzin-Pkw	432
3.2	Diesel-Pkw	437
4.	Schmuggelstatistik	442
Anlage 2:	Ergebnisse der empirischen Untersuchungen mit maferookonomischea Daten im Schrifttum	449
Anlage 3:	Literaturverzeichnis	469